Juni 2023

Söller akzente

Jhg. 32

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen

Gratulation den Altersjubilaren Juni

Hofer Franz
78 Jahre am 01.06.

Zott Jakob
75 Jahre am 01.06.

Exenberger Albert
73 Jahre 03.06.

Bliem Theresia
95 Jahre am 02.06.

Hochfilzer Albin
78 Jahre am 05.06.

Egger Maria
85 Jahre am 05.06.

Obwaller Leonhard
91 Jahre am 05.06.

Juen Reinhard
71 Jahre am 06.06.

Konrad Maria
77 Jahre am 06.06.

Horngacher Maria
84 Jahre am 06.06.

Koch Elisabeth
90 Jahre am 06.06.

Präauer Hermine
81 Jahre am 07.06.

Gratz Katharina
70 Jahre am 07.06.

Mißlinger Sebastian
76 Jahre am 08.06.

Herovitsch Anton
84 Jahre am 08.06.

Daxenbichler Michael
70 Jahre am 09.06.

Klausner Liselotte
70 Jahre am 09.06.

Mayerl Ursula
72 Jahre am 09.06.

Skalicky Michael
72 Jahre am 09.06.

Küchl Susanna
81 Jahre am 10.06.

Rieser Anna Elisabeth
82 Jahre am 10.06.

Exenberger Antonia
82 Jahre am 11.06.

Neumayer Michaela
72 Jahre am 12.06.

Michenfelder Renate
76 Jahre am 13.06.

Dusanic Jelena
78 Jahre am 13.06.

Somogyi Katharina
78 Jahre am 13.06.

Bliem Marlene
76 Jahre am 14.06.

Traditionell eröffnete die Freiwillige Feuerwehr Söll mit dem Ehrengeleit durch die Bundesmusikkapelle den diesjährigen Florianitag, bei dem mit festlicher Messe dem Schutzpatron für den Segen in Einsätzen, Übungen und Ausrückungen gedankt wird,bei kameradschaftlichem Mahl verdiente FF Mitglieder ausgezeichnet und geehrt werden und nicht zuletzt mit gebührendem Stolz zahlreichen Jugendlichen für den Erfolg beim Wissenstest zu gratulieren. Mehr darüber auf den Seiten 4 + 5.

Im Chronikteil gibt es einige Schlagzeilen aus 1978 (vor 45 Jahren) u. aus 1988 (vor 35 Jahren) sowie unten mit zwei Bildern die Vorfreude auf ein buntgestreutes Angebot anlässlich der diesjährigen Sommerkonzerte,bei denen auch die heimische Szene debütieren und allseits überraschen wird.

Pfarrzentrum Söll
gemeinsam unterwegs

TAUFTERMINE

Samstag	03. Juni	14.00
Samstag	08. Juli	14.00
Samstag	26. Aug.	14.00
Sonntag	17. Sept.	11.00
Samstag	07. Okt.	14.00
Sonntag	22. Okt.	11.00

TERMINE

Freitag - 2. Juni 2023
14.00 Uhr **Kinder- u. Jugendfahrzeugweihe**

FRONLEICHNAM
Donnerstag – 8. Juni 2023
09.00 Uhr **Festgottesdienst**, anschl. **Prozession**
Alle Vereine und die ganze Bevölkerung sind dazu eingeladen und um ihre Dienste gebeten, die sie bisher ausgeübt haben.

FIRMUNG
Samstag – 10. Juni 2023
09.00 Uhr feierlicher Einzug vom Gemeindeamt zur **Firmung** mit Dekan Kan. Mag. Erwin Neumayer

Sonntag - 11. Juni 2023
10.00 Uhr **Pölvenmesse**

Patrozinium Petrus u. Paulus
Mittwoch – 29. Juni 2023
19.00 Uhr **Festgottesdienst**:
Abschluß der Orgelrenovierung u. Jubiläum 75 Jahre Kirchenglocken anschließend Mitarbeiterfest im Pfarrzentrum.

Die Tafelsammlungen am 24./25./29. Juni wollen wir für den Blumenschmuck in der Kirche verwenden und danken im Voraus für eure Spende.

Weitere Info´s mit dem QR-Code

Liebe Pfarrgemeinde

Im Juni stehen 2 Feiertage in der Söller Pfarrkirche an. Am 8. Juni Fronleichnam und am 29. Juni unser Kirchenpatrozinium.

Dabei feiern wir zwei Apostel gleichzeitig.

Petrus und Paulus.

Beide sind in den Deckenfresken unserer Pfarrkirche abgebildet. Die rechte Seite ist Paulus, die linke Petrus gewidmet. Die Darstellung über dem Altar zeigt den Himmel, dort sind beide schließlich vereint und die vorhergehende Spannung ist aufgelöst.

Wir feiern zwei Apostel gleichzeitig.
Einmal den Petrus, der fischende Jünger Jesu, der erste Apostel. Er war aufbrausend und temperamentvoll, aber auch treu und loyal. Er wurde von Jesus zum Felsen der Kirche berufen und hat das Bekenntnis abgelegt, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Petrus hat jedoch auch seine schwachen Momente gehabt, wie zum Beispiel als er Jesus vor dessen Kreuzigung verleugnete. Petrus wollte das Christentum auf das Judentum beschränken. Man musste Jude sein, um Christ werden zu können.

Wir feiern zwei Apostel gleichzeitig.
Neben Petrus, den Paulus, den zuletzt berufenen Apostel. Paulus, diesen jüdischen Gelehrten aus gutem Hause. Er war ein hervorragender Kopf, gebildet und sprachgewandt. Und er war ein willensstarker, konsequenter Charakter. So zielstrebig er versucht hat, die Christen zu vernichten, so unermüdlich, sich selbst vergessend, hat er nach seiner Bekehrung für Christus gekämpft. Er hat die Botschaft vom Heil den Heiden verkündet. Paulus verdanken wir die Öffnung des Christentums zu allen Völkern und Nationen.

Wir feiern zwei Apostel gleichzeitig.
Petrus und Paulus. Sie waren total verschieden. Total verschiedene Abstammung, total verschiedene Charaktere. Und dennoch haben sie etwas gemeinsam, was sie ganz eng verbindet. Ihr Leben haben sie gelebt für Christus. Und ihr Leben haben sie gegeben für Christus. Der eine, Petrus, wurde gekreuzigt. Kopfüber, weil er sich nicht würdig genug erachtete, wie sein Herr zu sterben. Der andere, Paulus, wurde mit dem Schwert enthauptet. Paulus war römischer Bürger und durfte deshalb nicht gekreuzigt werden. Beide wurden in Rom hingerichtet, beide wahrscheinlich im gleichen Jahr. Vermutlich 67 n. Chr. In den Deckenfresken sind beide Hinrichtungsszenen ergreifend dargestellt.

Wir feiern zwei Apostel gleichzeitig.
Dies erinnert uns immer wieder daran, dass die Kirche aus vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten und Gemeinschaften besteht, die jedoch alle das gemeinsame Ziel haben, Jesus Christus zu verkünden und seine Botschaft von Liebe und Barmherzigkeit in die Welt zu tragen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Juni und ein gesegnetes Hochfest der Apostel Petrus und Paulus.

Für die Pfarre: Mag. Roman Payr

MITTEILUNG

Wir möchten die mitfeiernde Bevölkerung informieren, dass bei den pfarrlichen Festen und Veranstaltungen fotografiert wird. Diese Bilder können für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

PFARRKANZLEI ☎ Tel. **5308**

Geöffnet
Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Pfr. Adam ist in dringenden Fällen wie Todesfall oder schwerer Erkrankung erreichbar unter
0676 / 87466306

Liebe Söllerinnen und Söller

Die mediale Berichterstattung rund um das Thema Strom- und Gasabrechnung war in den letzten Wochen so intensiv wie selten zuvor. Immerhin haben manche Energieversorger, je nach Tarif, die Preise um ein Vielfaches erhöht. Auch die Gemeinde mit ihren Betriebsstätten ist von den hohen Energiepreisen betroffen.

Im Gegensatz zu den privaten Haushaltskunden gibt es für die Gemeinden an deren Stromabnahmestellen wie z.B. Gemeindeamt, Kindergarten, Schulen, Bauhof, Klärwerk ... aber keine Strompreisbremse.
Um dieser Mehrbelastung entgegen zu steuern legen wir gerade viel Aufmerksamkeit auf die Reduzierung des Stromverbrauchs. Maßnahmen hierfür ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung und der Innenbeleuchtung unserer Gebäude von Glühbirnen auf LED sowie der Nutzung der Sonnenenergie.
Mittlerweile ist der Wechsel aller konventionellen Laternen auf die LED-Technologie erfolgreich umgesetzt. In einem weiteren Schritt werden noch die Leuchtkörper im Ortszentrum ausgetauscht. Da wir die wertvollen, geschmiedeten Laternen erhalten wollen, müssen wir noch auf die geeigneten Innenleuchten warten. In einem weiteren Schritt erfolgt auch noch der Austausch der Flutlichtleuchten am Sportplatz und in der Turnhalle der Volksschule. Damit haben wir in sehr kurzer Zeit einen bedeutenden Schritt zur Reduzierung des Stromverbrauches und der immens gestiegenen Stromkosten erreicht. „Jede eingesparte kWh Strom kostet nämlich keinen Cent mehr".

Des Weiteren wird der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden weiter forciert. Wesentlich ist es für uns, die Energie dort zu produzieren, wo wir sie auch verbrauchen. In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns gerade intensiv mit der Gründung einer sogenannten **Energiegemeinschaft**. Dabei schließen sich Stromproduzenten, dies sind meist Betreiber von Photovoltaikanlagen, und Konsumenten über einen Verein zusammen und verkaufen sich gegenseitig zu einem vorher fair festgelegten Preis die produzierte oder gespeicherte Energie. Neue gesetzliche Rahmenbedingungen ermöglichen diese Art der Bürgergemeinschaft. Wir als Gemeinde möchten diese neue nachhaltige und regionale Art des gemeinsamen Energieaustausches gerne auch für unsere Bürger ermöglichen. Detaillierte Infos hierzu folgen.

Bedauerlicherweise erreichen mich häufig Beschwerden über Geschwindigkeitsüberschreitungen und Rasereien in den Wohngebieten. Dabei wird oftmals der Wunsch nach Radaranlagen geäußert! Da für die Strafverfolgung nach Geschwindigkeitsüberschreitungen aber die Bezirksverwaltungsbehörde zuständig ist, dort aber keine zusätzlichen personellen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist diese Maßnahme in absehbarer Zeit nicht umsetzbar. Allerdings wird eine neue mobile Geschwindigkeitsmessung eingerichtet. Dabei wird nicht nur die Geschwindigkeit anzeigt, sondern auch registriert. Es wird zwar eindrücklich darauf hingewiesen, dass **keine lenker- oder fahrzeugbezogenen Daten** erhoben werden, bei auffälligen Überschreitungen können aber durchaus Polizeikontrollen folgen. Ein weiterer Schritt in Richtung Verbesserung der Verkehrssicherheit soll mit der Markierung eines Geh- und Radwegstreifens in Unterhauning und Gänsleit erfolgen, insgesamt werden die Straßenmarkierungen erneuert und durch das Aufbringen von Piktogrammen und Geschwindigkeitshinweisen, soll auch die Sicherheit erhöht werden. Abschließend appelliere ich aber eindringlich, dass bitte die Geschwindigkeit entsprechend den rechtlichen Bestimmungen und den aktuellen Straßenverhältnissen angepasst wird.

Eine positive Entscheidung hat sich mit der Planungszusage für den „Kollerbach" ergeben. Wie unlängst seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung bekanntgegeben wurde, sollen im Spätsommer 2023 die Planungen für die Verbauung dieses Wildbaches im Bereich Pirchmoos in Angriff genommen werden. Dankenswerterweise hat hier auch der von den Maßnahmen stark betroffene Grundbesitzer, Georg Laihartinger „Unterkoller" bei den verantwortlichen Stellen erfolgreich interveniert. Damit sind wir zuversichtlich, dass auch dieser gefährliche Wildbach bald gezähmt werden kann und die Sicherheit für zahlreiche Wohnobjekte deutlich verbessert wird.

Ebenfalls erfolgreich verläuft die Verlegung des Wanderweges im Bereich „Thalern" am Bromberg. Der bisherige Wegverlauf führte unmittelbar durch die Hofstelle, was aufgrund der sehr hohen Benutzerfrequenz zu einer untragbaren Situation führte. Hier konnte in Abstimmung mit den Eigentümern eine nachhaltige und für alle Beteiligte positive Lösung erzielt werden.

Eine positive Entscheidung hat sich mit der Planungszusage für den „Kollerbach" ergeben. Wie unlängst seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung bekanntgegeben wurde, sollen im Spätsommer 2023 die Planungen für die Verbauung dieses Wildbaches im Bereich Pirchmoos in Angriff genommen werden. Dankenswerterweise hat hier auch der von den Maßnahmen stark betroffene Grundbesitzer, Georg Laihartinger „Unterkoller" bei den verantwortlichen Stellen erfolgreich interveniert. Damit sind wir zuversichtlich, dass auch dieser gefährliche Wildbach bald gezähmt werden kann und die Sicherheit für zahlreiche Wohnobjekte deutlich verbessert wird.
Ebenfalls erfolgreich verläuft die Verlegung des Wanderweges im Bereich „Thalern" am Bromberg. Der bisherige Wegverlauf führte unmittelbar durch die Hofstelle, was aufgrund der sehr hohen Benutzerfrequenz zu einer untragbaren Situation führte. Hier konnte in Abstimmung mit den Eigentümern eine nachhaltige und für alle Beteiligte positive Lösung erzielt werden.
Auch bei der Umsetzung der Sanierung des „funcourts" und der Neuerrichtung der Forstmeile wurden die Vergabeverfahren nun abgeschlossen. Während der Baustart beim funcourt in Kürze erfolgen wird, ist bei der Forstmeile noch das Behördenverfahren (forst- und naturschutzrechtliche Genehmigung) abzuwarten.

Ich darf Euch abschließend noch auf die **Gemeindeversammlung** hinweisen, diese wird am 16. Juni stattfinden. Es werden wieder aktuelle Projekte vorgestellt und vor allem dient diese Versammlung dazu, mit den Bürgerinnen und Bürgern inhaltliche Gespräche führen zu können. Ergänzend zu den Ehrungen erfolgreicher Berufsabschlüsse anlässlich der Handwerkermesse, werden nun bei dieser Veranstaltung die erfolgreichen schul-, hochschul- und die akademischen Abschlüsse geehrt. Eine gesonderte Einladung zur Gemeindeversammlung wird noch erfolgen. Ich freue mich über die zahlreiche Teilnahme an der Gemeindeversammlung und wünsche Euch weiterhin alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen Bgm. Wolfgang Knabl

Gratulation den Altersjubilaren

Daxenbichler Margarethe
76 Jahre am 14.06.

Mitterer Christian
89 Jahre am 14.06.

Exenberger Maria Elisabeth
81 Jahre am 15.06.

Küchl Johann
82 Jahre am 15.06.

Eisenmann Peter
75 Jahre am 16.06.

Fuchs Monika
82 Jahre am 16.06.

Schwaiger Anna Maria
70 Jahre am 17.06.

Van Dijk Arnoldus
78 Jahre am 17.06.

Schönfelder Hilda
79 Jahre am 18.06.

Krall Mathias
74 Jahre am 20.06.

Scheibe Dieter
84 Jahre am 22.06.

Ehammer Johann
74 Jahre am 23.06.

Strasser Jakob
70 Jahre am 24.06.

Treichl Florian
73 Jahre am 24.06.

de Jager Adrianus Hendrik
75 Jahre am24.06.

Hörl Theresia
78 Jahre am 24.06.

Egger Cornelia
91 Jahre am 24.06.

Sillaber Lidia
73 Jahre am 26.06.

Küchl Georg
81 Jahre am 26.06.

Hechenberger Annemarie
77 Jahre am 28.06.

Stöckl Magdalena
77 Jahre am 29.06.

Eller Ernst
82 Jahre am 29.06.

Boser Lucia
78 Jahre am 30.06.

Vonhof Erik
78 Jahre am 30.06.

Angaben ohne Gewähr

30+2 JAHRE Söller akzente

Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können beim Wissenstest

Am 15. April fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirks Kufstein in Ellmau statt.
Nach intensiven Übungswochen unter der Leitung unseres Jugendbeauftragen OLM Fabian Koller stellten sich 13 Jugendfeuerwehrmitglieder dem Wissenstest in den Stufen Bronze und Silber. Zehn Jugendfeuerwehrmitglieder traten in Bronze und drei in Silber an. Die erfolgreiche Bilanz – 13 neue Leistungsabzeichen für unsere Jugendfeuerwehr.

Wissenstest in Bronze:
- Maximilian Egger
- Daniel Eisenmann
- Marlene Eisenmann
- Raphael Eisenmann
- Lukas Exenberger
- Florian Feyersinger
- Thomas Gschwentner
- Leon Hofer
- Markus Hörl
- Melanie Mayr
- Julia Pirchmoser

Wissenstest in Silber:
- Leo Lechner
- Niklas Niedermühlbichler
- Franz Wurzer.

Das Kommando gratuliert sehr herzlichen den Jugendmitgliedern zum bestandenen Test und möchte sich nochmal auf dem Weg bei Fabian und seinem Team für die Ausbildung bedanken.

Tag der offenen Tür 2023

Am Samstag 15. April 2023 fand der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Söll mit Feuerlöscherüberprüfungsaktion statt. An beiden Tagen wurden wiederum mehr als 600 Feuerlöscher überprüft, wieder einmal ein neues Rekordergebnis.
Neben der Feuerwehr Söll, waren auch die Polizei, das Rote Kreuz, die Bergrettung und Bergwacht beim Tag der offenen Tür dabei und präsentieren ihre Organisationen und Ausrüstungen. Bei geführten Touren wurden die verschiedenen Stationen besucht und den Gästen erklärt. Die Bevölkerung, speziell die Kinder, standen mit großen Augen vor den Gerätschaften und zeigten sich begeistert vom großen freiwilligen Engagement der Söller Feuerwehrfrauen und -männer. Die Feuerwehr Söll möchte sich auf diesem Weg bei allen Söllerinnen und Söllern bedanken die regelmäßig ihre Feuerlöscher überprüfen lassen und somit einen wichtigen Teil zum Brandschutz in den eigenen 4-Wänden beitragen.

FF Söll ehrt Kameraden für langjährige Mitgliedschaft und lobt junge Feuerwehrmänner an.

Im Rahmen der Florianifeier konnten vier Kameraden feierlich angelobt werden, 14 Jugendfeuerwehrmitglieder erhielten ihre Erprobungstreifen und weitere Kameraden konnten Ehrungen für ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen entgegennehmen.
Im Bild: Im Spalier von Kdt. Anton Zott und Kdt.Stellvertreter Bernhard Sallegger sowie der Fahnenträger Johann Pirchmoser und Josef Obwaller die angelobten Feuerwehrkameraden Andreas Radinger, Manuel Kaufmann, Paul Pirchmoser und Jona Waldauf. Fotos©ff_söll_m/th.hörl

Anlässlich des Schutzpatrons der Feuerwehren – dem hl. Florian – fand am Samstag, 06. Mai der traditionelle Florianikirchgang statt. Die heilige Messe,die von der Bundesmusikkapelle Söll umrahmt wurde, zelebrierte Pfarrer Mag. Adam Zasada in gewohnter Weise. Der erste Höhepunkt war die Angelobung von vier jungen Kameraden im Anschluss an die Messe in der Kirche. Die neuen Kameraden Manuel Kaufmann, Paul Pirchmoser, Andreas Radinger und Jona Waldauf sprachen das Gelöbnis vor versammelter Mannschaft sowie den Kirchenbesuchern.

Die Feier wurde im Hotel Alpenpanorma abgehalten, wo Kommandant Anton Zott zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Von Seiten des Bezirksfeuerwehrverbandes war Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Oblasser sowie Bürgermeister Ing. Wolfgang Knabl und 10 Gemeinderäte anwesend.
Im Rahmen der Feier wurden die zuvor angelobten Kameraden zum Feuerwehrmann befördert. Ebenso konnte Peter Mödlinger zum Hauptfeuerwehrmann, Andreas Lanner zum Löschmeister und Michael Feyersinger zum Hauptlöschmeister befördert werden.

Die Jugendfeuerwehr absolvierte Mitte April erfolgreich den Wissenstest in Ellmau, dadurch standen ihnen ebenso die Verleihung der passenden Erprobungsstreifen zu. Maximilian Egger, Daniel Eisenmann, Marlene Eisenmann, Raphael Eisenmann, Lukas Exenberger, Florian Feyersinger, Thomas Gschwentner, Leon Hofer, Markus Hörl, Melanie Mayr und Julia Pirchmoser erhielten ihren ersten Erprobungsstreifen.
Den Zweiten Erprobungsstreifen Leo Lechner, Niklas Niedermühlbichler und Franz Wurzer.

Die Ehrung für 40 Jahre im Feuerwehrwesen erhielt Michael Feyersinger, Martin Koller, Johann Niederacher und Johann Ortner. Für 60-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr in Söll wurden Albin und Oswald Hochfilzer sowie Johann und Siegfried Schernthanner durch den Bezirksfeuerwehrverband ausgezeichnet.
7 Kameraden der FF Söll wurden für ihren Einsatz mit den Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbands ausgezeichnet.
Das Bronzene Verdienstzeichen wurde an Wolfgang Hendrich verliehen. Silber bekamen Thomas Hörl und Bernhard Sallegger und das Goldene Verdienstzeichen wurde verliehen an Erich Gratz, Martin Koller, Hannes Mauracher und Josef Obwaller.

Bei den Grußworten der Ehrengäste wurde den neuen Kameraden viel Erfolg bei den Aufgaben gewünscht und in der Feuerwehr eine gesicherte Zukunft in Aussicht gestellt.

Den Geehrten wurde noch einmal Anerkennung entgegengebracht.
Abgeschlossen wurde die Feier mit dem Leitspruch:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Gut Heil!

Die FF Söll veranstaltet auch heuer wieder ihr traditionelles
FEUERWEHRFEST
am **Samstag, 22. Juli**
und **Sonntag, 23. Juli**
2023.
Am Samstag erwarten euch **BOHEMIACS** und Sonntag findet wie gewohnt der
FRÜHSCHOPPPEN
mit der BMK Söll statt.

Genaue Infos folgen in der kommenden Akzente.

Die FF Söll freut sich auf euer Kommen !

Öffentliche BÜCHEREI SÖLL Pfarrzentrum

Tel. 05333 5308-12

Jeden Monat gibt es bei uns
neue Bücher für euch!

Infos über aktuelle
Neuzugänge unter
www.soell.bvoe.at

Wichtige Info für E-Book-LeserInnen:
Wir sind Mitglied der **Onleihe E-book Tirol,** als angemeldete LeserInnen mit bezahlter Jahresgebühr könnt Ihr über uns eBooks **kostenlos** ausleihen. Informationen und Zugangsdaten erhaltet Ihr bei uns!

Impressum
Söller Akzente
Redaktion/Satz/Layout

SÖLL TBF Tiroler Bildungsforum

Dorfchronik/ES Söll
© Jakob Zott Hauning 7
Druckkosten/Porto/Versand:
Gemeinde Söll

Druck2000 Prokop GmbH
Wörgl Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse:
05333 / 43336
E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss
für **Juli - August 2023**
12. Juni

Mit der Juli-August-Ausgabe beendet der seit 32 Jahren verantwortliche Redakteur die Öffentlichkeitsarbeit für die"Söller Akzente". Für die redaktionelle Fortführung hat die Gemeinde eine Lösung gefunden. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag

Mit sichtlicher Freude nahm Frau Obwaller die herzlichen Glückwünsche zum Ehrentag von Pfarrer und Bürgermeister entgegen.

In stattlichem Familienkreis feierte die "Riederfamilie" den 85. Geburtstag ihrer Mutter und Oma Frau Ursula Obwaller. Das Ehepaar hat 5 Buben und einem Mädchen das Leben geschenkt, 8 Enkel und 4 Urenkel " wetteifern inzwischen um die Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten von Opa u. Oma, die vor drei Jahren schon die Diamantene Hochzeit feiern konnten.
Dabei können die Beiden auf ein beachtliches Lebenswerk zurückblicken: Beide wuchsen zuhöchst auf bergbäuerlichen Höfen auf,lernten früh das Zupacken und Zusammenhelfen kennen u. meisterten oft schwere Zeiten, wo alles noch manuell eingearbeitet werden musste.
Umso mehr war man dankbar, wenn alles gedieh und gut eingebracht werden konnte, sich aber auch Zeit für Hobbies und kleine Freuden z.B.das Imkern, das Kaschteln oder die eine oder andere Ausfahrt mit dem Seniorenbund ausgingen.

Pfarrer Adam Zasada und Bgm. Wolfgang Knabl freuten sich anlässlich des persönlichen Besuches, das Geburtstagskind sowie ihren Mann so rüstig u. zufrieden anzutreffen. Mit besten Wünschen für noch Jahre in Gesundheit und Wohlergehen schließen sich auch die Akzente herzlichst an.

Alles Gute zum 95. Geburtstag

Ende April konnte Frau Katharina Eisenmann den 95.Geburtstag feiern. Nach einem Krankenhausaufenthalt hat sie sich der Fürsorge und Betreung des regionalen Pflegeheimes anvertraut, um wieder ganz zu genesen und zu gewohnten Kräften zu kommen. Zum nicht alltäglichen Ehrentag haben sich auch Pfarrer Adam Zasada und Bgm. Wolfgang Knabl eingestellt, um mit einem "Wohlfühlpaket" und Kerze beste Wünsche zum Ausdruck zu bringen

Ein ganzes Buch könnte die Altersjubilarin zum geflügelten Wort von der "guten,alten Zeit" schreiben....
Ihr Leben war bestimmt von viel körperlich schwerer Arbeit die der Alltag auf dem elterlichen Bauernhof, auf dem Anwesen, wo sie eingeheiratet hat und auf der Alm, die sie über Jahre mitbewirtschaftet hat. Weit und anstrengend waren die Wege zur Schule u. zum Kirchgang. Flott war ihr Schritt, aber auch ihr Humor, mit dem sie so manch aufgebürdeten Sorgen und Schicksalsschläge kleinzureden wusste. Bis ins hohe Alter meisterte sie ihren sparsamen Haushalt, bevor Kinder, Enkel und Anverwandte ihr Hilfestellung zu kommen ließen. Akzente entbietet auf diesem Weg beste Genesungswünsche.

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie

Angelobung von neuen Akteuren - Spende für den Sozialsprengel

Ein wohlverdientes Schnapserl zum Willkommen von neuen Schützen bzw. Marketenderinnen v.l. Hermann Haselsberger, Isabell Falbesoner, Hauptmann Harald Treichl, Obmann Hans Ager

Bei der Jahreshauptversammlung am 29.04.2023 im Gasthof Bocking konnte die Josef Rainer Schützenkompanie auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Ausrückungen zurückblicken, dazu gehört auch der Söller Krippenadvent am 08.12. 2022. Aufgrund des dortig erwirtschafteten Umsatzes konnte eine Spende von € 1.000, - an den Sozialsprengel Söllandl übergeben werden.

Nach den Berichten des Obmanns, Hauptmanns, Kassiers und Schriftführers konnte mit Hermann Haselsberger auch dieses Jahr wieder ein neues Mitglied angelobt werden. Seit der Gründung 2018 ist die Josef Rainer Schützenkompanie stetig gewachsen und zu jeder bisherigen Jahreshauptversammlung konnten neue Schützen und Marketenderinnen angelobt werden.

Der Ausschuss möchte sich auf diesem Wege nochmal recht herzlich bei allen Mitgliedern und Gönnern der Schützenkompanie Söll für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken und freut sich auf ein neues aussichtsreiches Schützenjahr 2024.

Bild unten: Den stattlichen Reinerlös von € 1.000,-- hat die Josef Rainer Schützenkompanie Söll dem heimischen Sozialsprengel zukommen lassen, der sich an dieser Stelle für den spendablen Scheck herzlichst bedankt.

Fotos©schützenkompanie_söll_vw

v.l. Hauptmann Harald Treichl, Sepp Zott (Obmann Sozialsprengel Söllandl), Laila Wagner (GF Sozialsprengel Söllandl) und Obmann Hans Ager

Ärztlicher Notdienst

Juni 2023

3. / 4. Juni 2023
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

8. Juni 2023
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

10. / 11. Juni 2023
Dr. Steinwender Lorenz
Tel. 05358 - 2738

17 . / 18. Juni 2023
Dr. Ascher Tanja (SA)
Dr. Bado Alexandra (SO)
Tel. 05333 - 5205

24. / 25. Juni 2023
Dr. Kranebitter Barbara
Tel. 05358 - 2228

Notordination
*** 10.00 - 12.00**
17.00 - 18.00 (nur Dr.Muigg)
Angaben ohne Gewähr !

SALVEN • APOTHEKE

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag
8:30 bis 12:30 Uhr

Montag - Freitag
14:30 - 18:30 Uhr

Zusätzlich haben wir bei
Bereitschaftsdienst von
Dr. Ascher (SA)
Dr. Bado (SO)
während der
Notordinationszeiten
Samstag / Sonntag
am **17. / 18. Juni** 2023
geöffnet

Aktuelle Dienstbereitschaft
unter **www.salven-apotheke.at**

Ihr Team Salven-Apotheke

30 JAHRE +2 Söller akzente

SÖLL TBF

KUNDMACHUNG über eine Stellenausschreibung

Die Gemeinde Söll schreibt die befristete Stelle einer **Kindergarten-Assistenzkraft** (m/w/d) ab September aus.

Anstellungserfordernisse:

- Qualifizierungslehrgang für Assistenzkräfte erwünscht;
- Freude an der Arbeit;
- liebevoller Umgang mit Kindern;
- Team- und Konfliktfähigkeit;
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung;
- entsprechende körperliche und geistige Eignung;
- einwandfreies Vorleben;

Dienstantritt: 11. September 2023
Dienstende: Anfang Juli 2024

Dienstverhältnis/Entlohnung:

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsgruppe AK.
Der monatliche Mindestbruttolohn beträgt € 2.000,- (Basis für 100%) ohne Sonder-zahlungen. Dieser Bezug erhöht sich bei anrechenbaren Vordienstzeiten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Dies entspricht einem Beschäftigungsausmaß von 62,5%

Entsprechende Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schulabschlusszeugnisse sowie sonstige fachspezifische Ausbildungsnachweise und Lebenslauf) ersuchen wir bis spätestens 15. Juni 2023 beim Gemeindeamt Söll, Dorf 84, 6306 Söll, oder per E-Mail an gemeinde@soell.tirol.gv.at einzureichen.

Für die Gemeinde Söll: Bürgermeister Ing. Wolfgang Knabl

Die Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Söll lädt zur Gipfelmesse, mit Pfarrer Adam Zasada, zum 10. Jahrestag des neuen Gipfelkreuzes ein. Musikalische Umrahmung: Bläsergruppe der BMK Söll

Nach der Messe lädt die Bergwacht noch zum Ausklang bei der Pirchmooser Kapelle ein.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt
Auf rege Teilnahme freut sich die Bergwacht Söll

KUNDMACHUNG über eine Stellenausschreibung

Die Gemeinde Söll schreibt die Stelle einer
Reinigungskraft (m/w/d) für das Haus der Kinder zur Nachbesetzung aus.

- Beschäftigungsausmaß: **20 Wochenstunden**, das sind 50% der Vollbeschäftigung.
- Dienstbeginn: **ehestmöglich**
- Dienstzeit: **am Nachmittag.**

Das Aufgabengebiet umfasst sämtliche Einsatzbereiche im Haus der Kinder sowie in den Schulgebäuden der Gemeinde Söll (Volksschule, Neue Mittelschule Söll/Scheffau, Landesmusikschule Söllandl).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5. Das Mindestentgelt in II/p5/2 beträgt monatlich € 1.189,30 brutto bei 50% der Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Entsprechende Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Schulabschlusszeugnisse sowie sonstige fachspezifische Ausbildungsnachweise und Lebenslauf) **ersuchen wir bis spätestens 15. Juni 2023 beim Gemeindeamt Söll, Dorf 84, 6306 Söll, oder per E-Mail an** amtsleiter@soell.tirol.gv.at **einzureichen.**

Für Informationen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Schulwart Herr Andreas Oberhofer, Telefon **+43 664 75077387, zur Verfügung.**

Für die Gemeinde Söll: Bürgermeister Ing. Wolfgang Knabl

Wenn der längste Tag auf die kürzeste Nacht trifft, wird der Sommer am Wilden Kaiser mit Feuern am Berg begrüßt. Es ist eine uralte Tradition, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

Jedes Jahr machen sich zahlreiche Vereine aus der Region auf den Weg, um an diesem Abend ihr Höhenfeuer zu entzünden und so den längsten Tag im Jahr zu feiern. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit leuchten große Sonnwendfeuer von den Bergen und bieten eine mystische Kulisse. Die Feuer sind auch unter den Namen Johannisfeuer oder Feuerbrennen bekannt.

Restaurieren der Söller Kirchenorgel "Pfeifen, so weit das Auge reicht...."

Aufmerksamen Kirchenbesuchern wird es vielleicht aufgefallen sein - es ist etwas verändert worden in der Söller Kirche!

Seit einigen Tagen wird die Orgel professionell renoviert, restauriert, zerlegt, geprüft, verbessert und "entschimmelt". 40 Jahre im Dienste der Kirchengemeinde, etliche Konzerte, Proben, Ostern, Weihnachten und Jahreszeiten der Natur haben dem schönen In- strument bereits zugesetzt. Mit einer Renovierung wird die Orgel hoffentlich auch für die nächsten 40 Jahre ihren schönen Klang bewahren.
Bei genauerem Hinschauen erkennt man, dass im Rückpositiv (dem Teil der Orgel, der im "Geländer" eingebaut ist) keine Pfeifen stehen. Auch der Hauptteil der Orgel ist bereits zerlegt.

Eine Führung durch ein technisches Wunderwerk

Die Renovierung der Söller Kirchenorgel wird vom Orgelbauer Alois Lindner aus Nußdorf und seinen Angestellten durchgeführt. Kurz nach Beginn der Arbeiten, am 4.5.2023, brachte unser Orgelbaumeister interessierten Söllern im Rahmen einer Führung dieses hochkomplexe Instrument, dessen Technik und die notwendigen Renovierungsarbeiten näher.

Im Rahmen der Renovierung wird die Orgel komplett zerlegt. Alle Pfeifen werden ausgebaut, gereinigt, sofern es Holzpfeifen sind auch vom Schimmel befreit, wieder eingebaut und fein aufeinander abgestimmt. Da die Orgel in einem "freien Raum" steht, ist sie Luftdruckschwankungen, Feuchtigkeit, Kälte und Kerzenruß ausgesetzt. Man kennt es von den Musikanten: jeder Klarinettist reinigt sein Instrument nach dem Spielen. Das ist jedoch bei einer Orgel nicht möglich. Im Laufe der Zeit wurden schon tote und auch lebendige Vögel aus den größeren Pfeifen gezogen - sie hatten sich dorthin verirrt.

Die Söller Orgel verfügt über 22 sogenannte "Register" - also Klangfarben. Jedes dieser Register besteht aus mindestens 56 Pfeifen. Das ergibt nach Adam Riese: über 1400 Pfeifen in allen möglichen Formen und Größen.

Orgelbauer Lindner erklärte im Rahmen der Führung, durch welche Tricks der Orgelbauer die Klangfarbe einer Orgelpfeife beeinflussen kann: die Mensur (das Verhältnis von Durchmesser der Pfeife zu ihrer Länge), die Form des Labiums (der "Schlitz" aus dem die Luft entweicht), ob es sich um eine Pfeife aus Holz oder Metall handelt und auch ob die Pfeife einen "Deckel" hat, bestimmen, wie der Ton schlussendlich klingt.

Die aberhundert ausgebauten Pfeifen der Söller Orgel stehen/liegen nun fein säuberlich geputzt und sortiert in der Kirche.
Sobald die Renovierungsarbeiten an den tragenden Teilen der Orgel, dem Balg (der "Blasebalg" der den nötigen Luftdruck speichert, um Töne zu erzeugen) und der Windlade (dieser Teil verteilt die Luft im Instrument) abgeschlossen sind, werden die über 1000 Pfeifen wieder eingebaut werden. Fotos: ©pfarre/red.akzente

Fortsetzung von Seite 10

Damit man die Pfeifen den einzelnen Tönen auch wieder zuordnen kann, ist der Großteil der Pfeifen mit der Tonhöhe beschriftet. Für jeden Ton und jede Klangfarbe (Register) gibt es eine eigene Pfeife.

Gemäß dem ältesten und bösesten Witz, den es unter Organisten gibt, sitzt die "größte Pfeife" immer an der Klaviatur. (Auf Söll trifft das natürlich nicht zu!)

Doch dieser Platz ist derzeit nicht wiederzuerkennen. Auch die Klaviatur, bestehend aus zwei Manualen und etlichen filigranen Bauteilen, wurde ausgebaut und wird in den kommenden Wochen komplett restauriert. So werden z.B. wackelige und ausgeschlagene Tasten wieder eingerichtet und bestehene Unterschiede im Tastenanschlag einzelner Töne beseitigt. Diese Arbeiten finden jedoch nicht in Söll, sondern in der Werkstätte des Orgelbauers statt, weswegen sich einige Teile der Orgel derzeit in Bayern befinden.

Schimmel - der Feind der Orgel

Die schlimmsten Feinde der Orgel sind der Wechsel der Jahreszeiten, offene Kirchentüren, falsches Lüften und vor allem Feuchtigkeit. An den vielen unzugänglichen Holzteilen bildet sich mit der Zeit Schimmel. Dieser befällt nicht nur die tragenden Teile, sondern auch die feine Mechanik und jene Pfeifen, die aus Holz gebaut sind. Wenn der Schimmel Kernspalte und Labium erreicht, beeinflusst er auch den Klang.

Im Rahmen der Renovierung werden alle Holzteile mit einem speziellen Mittel behandelt, um Schimmel zu entfernen und seiner Neubildung vorzubeugen. Zusätzlich werden sie in die Sonne getragen und dem direkten UV-Licht ausgesetzt: Alkohol und Sonne können den Schimmel besiegen.

Der Motor der Orgel

Wie entsteht eigentlich der Ton?
Die vielen hundert Pfeifen brauchen Luft um zu klingen. Je mehr Register gezogen wurden und je mehr Tasten der Orgelspieler gleichzeitig betätigt, desto mehr Luft wird benötigt. Ein leiser Elektromotor an der Hinterseite der Orgel versorgt den Balg mit ausreichend Luft. Laut Orgelbauer Lindner liegt die Förderleistung bei beträchtlichen 8 Kubikmetern Luft pro Minute.

Werkzeug statt Chor

Wo normalerweise das Podium steht, auf dem der Kirchenchor singt, findet man derzeit Werkzeug, noch mehr Werkzeug, Pfeifen, und eine scheinbar unendliche Menge an Holzteilen, die zur Orgel gehören. Nur ein erfahrener Orgelbauer kann diese Menge an Bauteilen überblicken.

Wir freuen uns schon darauf, unsere Orgel in einigen Wochen wieder zurück zu bekommen - in neuem Glanz und bestem Klang!
Herzlicher Dank den vielen Spendern, die diese nötigen Arbeiten ermöglicht haben.
©Für die Pfarre©Sandra Wechselberger

Bankverbindung für Orgelspenden:
Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West eGen
IBAN: AT193624500004340121
BIC: RZTIAT22245

Muttertag im Sozialzentrum Wilder Kaiser

Hocherfreut zeigten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims und Betreuten Wohnens Scheffau über den Besuch und die Blumenpräsente von Gemeindeverbandsobmann BM Ing. Wolfgang Knabl anlässlich des Muttertags.

Bildnachweis©Pflegeheim Scheffau

Wir gratulieren herzlichst

Familie und Freundeskreis gratulieren

Elisa Seisl

zum zweiten Diplom, abgeschlossen an der Fachhochschule in Innsbruck.

Wir sind stolz über den „ausgezeichneten Erfolg" und akademischen Titel zur Expertin in der Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege.

Freuen Sie sich wieder auf das unterhaltsame Programm, das Ihnen - liebe Gäste und Einheimische - beim traditionellen **PLATZKONZERT** von der BMK Söll während der Sommermonate geboten wird.

Jeden Dienstag BUNDESMUSIKKAPELLE SÖLL 20:00 - 21:00

Die BMK Söll lädt herzlichst ein zum
1. Platzkonzert am Dienstag, den **13. Juni 2023**
und freut sich auf Ihren/euren zahlreichen Besuch.

Am Montag, 8. Mai, fand die praktische Radfahrprüfung statt. Alle angetretenen Kinder durften sich über die bestandene Prüfung freuen und sind jetzt stolze Besitzer eines Radfahr-Führerscheins. Wir gratulieren herzlich und wünschen allzeit gute Fahrt! Danke an unsere örtliche Raika für die Führerscheinhüllen, eine kleine Überraschung und die Jause für die Helfer.

Am 26. April fuhren die beiden 4. Klassen mit dem Reisebus in die Landeshauptstadt Innsbruck. Auf dem Programm standen das Goldene Dachl, die Hofkirche und der Stadtturm mit Blick auf die Bergisel Schanze. Nach dem Essen im Restaurant FloJos ging es zur Annasäule und anschließend zum Audioversum mit der virtuellen Achterbahn, die für viele Kinder das Highlight des Tages war. Zum Abschluss wurde das Museum Panorama Tirol mit Riesenrundgemälde besichtigt.

Die Kinder der vierten Klassen und ihre Lehrerinnen bedanken sich recht herzlich bei ihren Begleiterinnen, bei Florian Eisenmann vom Restaurant FloJos für die großzügige Bewirtung und ganz besonders beim Elternverein für die Übernahme der Kosten!

Am Freitag, 14.4.2023 statteten einige Musikanten und Musikantinnen der Bundesmusikkapelle Söll der Volksschule einen Besuch ab. Unter dem Motto „Instrumente kennen lernen und ausprobieren" stellten sie den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen im Turnsaal verschiedene Blasinstrumente und das Schlagwerk vor. Bei dieser unterhaltsamen und informativen Darbietung wurden die Kinder auch gleich zum Mitmachen, Dirigieren und Mitklatschen animiert. In den Klassenräumen konnten die begeisterten Schülerinnen und Schüler dann die Gelegenheit nützen ein jedes Instrument selbst auszuprobieren. Das Interesse an der Blasmusik sowie am Erlernen eines Instruments wurde bei vielen Kindern auf Anhieb geweckt.

Ein herzliches Dankeschön an die Musikantinnen und Musikanten sowie an Kapellmeister Oswald Mayr, Obmann Günther Abart und Musikschuldirektor Martin Rendl für die beiden eindrucksvollen Musikstunden.

Zum alljährlichen Musikschulkonzert laden die Landesmusikschule Söllandl in den Turnsaal der Volksschule ein.
Am 5. Mai durften wir uns in der Volksschule Söll gemeinsam mit den Kindergartenkindern und zwei Jahrgängen der Mittelschule an den verschiedensten Vorführungen von Instrumentalstücken, Liedern und Tänzen – alles einstudiert und erlernt in der LMS Söll - erfreuen. Mit Sicherheit haben einige Kinder „Lust auf mehr" bekommen und sind jetzt motiviert, selbst im Herbst die LMS Söll zu besuchen. Diese bietet ein großes Angebot an unterschiedlichen Instrumenten, Musik- und Tanzgruppen und wir bedanken uns, dass wir eine kleine Kostprobe davon genießen durften.
Alle Fotos©vs_söll_mt

MÜLL- & BIOABFUHR - JUNI

01 DO		
02 FR	Recyclinghof	
03 SA		
04 SO		
05 MO	Recyclinghof	
06 DI	Route 2	Bio
07 MI		
08 DO	Fonleichnam	
09 FR	Recyclinghof	
10 SA		
11 SO		
12 MO	Recyclinghof	
13 DI	Route 1	Bio
14 MI		
15 DO		
16 FR	Recyclinghof	
17 SA		
18 SO		
19 MO	Recyclinghof	
20 DI	Route 2	Bio
21 MI		
22 DO		
23 FR	Recyclinghof	
24 SA		
25 SO		
26 MO	Recyclinghof	
27 DI	Route 1	Bio
28 MI		
29 DO		
30 FR	Recyclinghof	

30 Jahre RSCTU – 30 Jahre Erfolgsgeschichte

Obfrau Martina Eder (vorne) mit den fünf Gründungsmitgliedern (v.l.): Salvatore Smarrazzo, Gründungsobmann Bruno Schmidbauer, Sonja Rindler, Richard Altenberger und Hermann Gaun. Foto©RSCTU_me

Mitte April fand im AUVA-Rehabilitationszentrum Häring eine ganz besondere Veranstaltung statt. Der Rollstuhlclub Tiroler Unterland kurz RSCTU feierte in seiner Gründungsstätte sein 30-jähriges Jubiläum.
Seit seiner Gründung im April 1993 gehört der RSCTU zu einem der aktivsten Sportclubs für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer. Neben der Teilnahme an nationalen Wettkämpfen sind die Vereinsmitglieder auch auf internationaler Ebene sowohl als Mannschaft als auch als Einzelkämpfer sehr aktiv und erfolgreich und konnten in den vergangenen 30 Jahren schon zahlreiche Titelerfolge feiern.
Die Vorstandsmitglieder unter Obfrau Martina Eder nahmen diese Feierlichkeit zum Anlass, sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern zu bedanken und blickten im Kreis der geladenen Ehrengäste und engagierten Vereinsmitgliedern auf 30 Jahre Erfolgsgeschichte zurück. Besonders erfreulich war, dass alle fünf Gründungsmitglieder persönlich bei der Jubiläumsfeier dabei sein konnten.

Im Vorfeld fand die Generalversammlung statt.
In den neuen Vorstand gewählt wurden:

Obfrau: Martina Eder, Stellvertreter: Andreas Schiestl und Barbara Ellmerer
Schriftführerin: Christina Obwexer, Stellvertreter: Andreas Edenhauser
Kassier: Harald Eder, Stellvertreterin: Kathrin Rieder

WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Nächtigungszahlen
April 2023

Ellmau	22	12.381
8,94%	23	13.488
Going	22	16.140
- 2,25%	23	15.777
Scheffau	22	3.237
48,44%	23	4.805
Söll	22	3.932
65,69%	23	6.515
Gesamt	22	35.690
13,27%	23	**40.585**

Angaben ohne Gewähr

40 Jahre Urlaubstreue zu Söll

Mit großer Freude nahmen Tourismusverband und Vermieter die 40jährige Urlaubstreue zu Söll zum Anlass, Frau Andrea Wolf hiefür die gebührenden Urkunde und ein delikates Ehrengeschenk als Zeichen des Dankes und der Anerkennung zu überreichen.
Im Bild: GF Mag. Gabriel Eder und Vermieter Peter Treichl mit der Jubilarin, Frau Andrea Wolf und Partner vor imposanter Kulisse mit Blick auf die Hohe Salve.

SÖLL.moments
INFORMIERT & INSPIRIERT | Informs & Inspires
Für Neuigkeiten, Videos und Informatives rund um den Söller Tourismus, bitte hier scannen.

1. Tiroler Handwerkspreis für Netzwerk Handwerk

Sieg in der Kat Kooperation & Teamwork für die vielfältige Vermittlungsarbeit

Große Freude bei Mitgliedern und Verantwortlichen von Netzwerk Handwerk (NWHW): die Initiative wurde mit dem 1. Tiroler Handwerkspreis in der Kategorie „Kooperation & Teamwork" für ihre Vermittlungsarbeit für das Handwerk, speziell für ihre Kinder- und Jugendprogramme ausgezeichnet. Der Preis wurde von Wirtschaftskammer, Raiffeisen Landesbank (RLB), UNIQA Versicherungen und dem Land Tirol erstmals für besondere Leistungen im Handwerk vergeben.

„Für uns ist dieser Preis eine ganz besondere Auszeichnung und Bestätigung unserer Arbeit", freut sich Projektleiterin Andrea Achrainer, die gemeinsam mit NWHW-Obmann Rainer Höck den Preis im Rahmen der ebenfalls erstmals veranstalteten Gewerbe- und Handwerksgala der Tiroler Wirtschaftskammer in Empfang nehmen konnte. "Wir wollen Handwerk mehr Sichtbarkeit geben und für das Handwerk begeistern."

Freude über den 1. Tiroler Handwerkspreis für Netzwerk Handwerk: Maria Birbamer Zott, Astrid Guth, Rainer Höck, Andrea Achrainer und Martin Trenkwalder von Netzwerk Handwerk mit Laudator und Moderator Markus Linder. Fotos: ©Ritsch/Netzwerk Handwerk

Die Preisträger in den vier Kategorien (Nachhaltigkeit & Regionalität, Handwerk & Design, Tradition & Moderne, Kooperation & Teamwork) setzten sich gegen mehr als 100 eingereichte Projekte durch, die von einer fünfköpfigen unabhängigen Jury von Fachexperten bewertet wurden.

Netzwerk Handwerk wurde 2016 gegründet und ist ein Zusammenschluss von 15 HandwerkerInnen verschiedenster Gewerke in der Region Kitzbühel/Kufstein – darunter mit Vergolderin und Restauratorin Maria Birbamer Zott und der Tischlerei Max und Markus Schlemaier auch zwei Mitglieder aus Söll. Die Initiative hat sich die Weitergabe von Wissen und Können im Handwerk zum Ziel gesetzt. Dies geschieht durch öffentliche Vermittlungsformate, wie Ausstellungen, Vorträge, Workshops, Exkursionen oder das jährlich abgehaltene Handwerksforum, vor allem in eigenen Kinder- und Jugendprojekten.

Kinder- und Jugend-Sommer-Workshop

Übrigens: nach dem großen Interesse im Vorjahr wird in Söll auch heuer wieder im Sommer ein Handwerks- und Architekturworkshop für Kids von 8 bis 13 Jahren angeboten. Termin: 14.–18. August 2023, Infos und Anmeldungen unter info@netzwerk-handwerk.tirol.

NETZWERK HANDWERK

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
LAND TIROL
REGIONALMANAGEMENT
EFRE
Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

30 JAHRE +2 Söller akzente

SÖLL TBF

Die Söller Akzente wurden 1991 begründet und redaktionell wie organisatorisch von der Erwachsenenschule bzw. Chronik betreut.
Nach 32 Jahren vielfältiger Öffentlichkeitsarbeit legt der langjährige Redakteur sein Ehrenamt zurück.

Nähere Informationen zum Fortbestand der Söller Akzente in der Ausgabe 7/8.

Am Sonntag, 7. Mai fand wieder Österreichs wohl alljährlich größter Trachtenumzug, das Gauderfest, in Zell am Ziller statt und die söller Trachtler vom Trachtenverein "Letztes Aufgebot 1809 Söllandl" rückten natürlich auch ins Zillertal aus.
Mit einer großen Schar von 32 Mitgliedern, darunter auch zur Freude des Vereins 7 neue Teilnehmer, ging die Fahrt mit dem Bus und dem Kanonenanhänger hinten dran am Sonntagmorgen Richtung Zell los.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es eine beindruckende Feldmesse mit ca. 3000 Teilnehmern von Trachten- und Brauchtumsgruppen aus ganz Tirol und anschließend vom Messgelände den Vereinsumzug zum Festplatz. Unter Kommando von Hauptmann Matthias Obwaller und mit Führung durch den Taferlträger Marcel Wurzrainer konnten die Trachtler im Ortskern vor tausenden Zuschauern einen sehenswerten Aufmarsch bieten. Auch das Kanonengespann und ihr Kraxenträger Martin Ortner haben wieder für viel Staunen und Handyfotos gesorgt. An vorderster Front konnten sich die Trachtler mit 4 Marketenderinnen schmücken, die sich dann im Festzelt trotz einiger Konkurenz, bestens um den Durst der Festbesucher gekümmert haben. Auf dem Festgelände ließen die Trachtler dann noch bei Braten und Bier den Nachmittag in gemütlichem Beisammensein ausklingen und um 16.00 Uhr traten sie wieder die Heimfahrt an.
Es war ein gelungener und fröhlicher Auftakt für das neue Festjahr.
Fotos/Text©trachtenverein_söll_hg

Überwältigt von so viel herzlicher Anteilnahme zum Abschied unserer lieben Mama, Schwester und Oma.
Wir wollen uns für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung von Herzen bedanken.

Maria Pfister

* 6.10.1929 † 16.4.2023

Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.

Ein herzlicher Dank gilt:

- Pfarrer Adam Zasada, mit Mesnerteam und den Ministranten
- Marianne Hild für die schönen Zwischentexte, sowie dem Vorbeter Hans Ehammer
- dem Ärzteteam Dr. Ascher und Dr. Bado, sowie Dr. Auer für die gute und fürsorgliche Betreuung
- allen, die zugunsten des Sozialsprengels Söllandl gespendet haben
- dem Kirchenchor und der Bundesmusikkapelle Söll für die berührende, musikalische Umrahmung
- für alle Blumen-, Mess- und Kerzenspenden und das Entzünden der Gedenkkerzen im Internet
- der Bestattung Zöttl für die Betreuung

... und vor allem ein großer Dank an all die Anwesenden, die an den Rosenkränzen sowie an der Beerdigung teilgenommen haben.

Söll, im Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit die Trauerfamilien

Spitzenteam mit Spitzenleistung – Malerei Eder GmbH

Wir gratulieren herzlich unseren Lehrlingen **Adia Haselsberger zum Lehrlingsabzeichen in Silber** und unserem **Mario Kaufmann** zum Abschluss der 1. Lehrjahres **mit sehr gutem Erfolg**.

Das gesamte Team der Malerei Eder ist stolz auf auf euch!

Neuwahlen beim FC Ager Söll

Große Zustimmung bei den Neuwahlen für Obmann Roman Bliem und seinem Team (Foto©fc_söll_ 2023)

Nach 3jähriger Funktionsperiode erfolgte am 5. Mai anlässlich der Vollversammlung die Neuwahl des Vereinsvorstandes.
Die Vereinsstatuten erforderten die Neuwahl, welche erwartungsgemäß keine großen Veränderungen in der Führungsriege des Vereines bewirkten. Demzufolge hat sich das bewährte Team um Roman Bliem und Leo Sojer vor allem die sportliche Konsolidierung in der Landesliga vorgenommen, legt aber auch einen großen Wert auf die umfassende und gewissenhafte Nachwuchsbetreuung.

Die interessanten und abwechslungsreichen Berichte der Trainer und Funktionäre zeugten einmal mehr von den ambitionierten Zielen des Vereines. Und wenn auch das ein oder andere Match nicht ganz den Vorstellungen der Aktiven entsprach, ist man trotzdem sehr zufrieden über die sportlichen Erfolge des Vereines. Auch der Einblick in die Finanzen des Clubs bescheinigt ein sehr stabiles wirtschaftliches Ergebnis.

In den Grußworten der Gemeinde Söll bedankt sich Bürgermeister Wolfgang Knabl beim scheidenden und neuen Vereinsvorstand für deren Bereitschaft ehrenamtlich tätig zu sein, und dadurch einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft beitragen.
©fc_söll_wk

Obmann: Roman Bliem
Obmann-Stv.: Leo Sojer;
Kassier: Alex. Laihartinger
Kassier-Stv.: Andreas Baruk:
Schriftführer: Julian Laihartinger; Schriftführer-Stv: Stöckl Stefan; **Jugendleiter: Werner Feyersinger: Sportlicher Leiter: Markus Bichler;**

1923 > Glockenweihe I • 1948 > Glockenweihe II

Prächtig geschmückt wurden vor der offiziellen Weihe die zahlreichen Glocken der Bevölkerung vorgestellt. Im Hintergrund ist bestätigt, dass um den Weihetermin (12. Dez. 1948) nur spärlich Schnee von den Höhen grüßte. Ein Glück für einen klaglosen Antransport der tonnenschweren Glockenlast zum Festplatz beim Pfarrhof!

Fortsetzung Akzente Mai Seite 26/27

Große Bemühungen um die Anschaffung neuer Kirchenglocken vollbrachte Altbürgermeister Alois Achorner - Bauer zu Erlach (1945 - 1957).

Eine Erwähnung verdienen sich auch all jene Persönlichkeiten des Ortes, die anlässlich der Glockenweihe 1923 bzw. 1925 für den Ankauf der neuen Glocken mit Patenschaften verantwortlich zeichneten:
Bei der "Großen" stand Altbürgermeister Josef Ager von Untersteintal Pate, bei der Zweiten Elise Laihartinger - Unterkoller, für die weiteren Patenschaften sind zu nennen Maria Eisenmann - Schmied-Stocker, Barbara Eisenmann - Foisching, Maria Niederacher - Unterniering (in Vertretung von Bartlmä Lechner von Ellmau). Bei der Dritten Elise Lindner - Erlach, bei der Vierten Anna Oberhauser - Oberstegen.

Für die Glockenweihe kam Fürsterzbischof Dr. Andreas Rohracher persönlich nach Söll,um in Konzelebration mit Ortspfarrer Josef Speth und Feldpater Matthias Ortner das Festamt zu begehen. Für jede Glocke wurde ein Weihegebet gesprochen und mit dem Hammerschlag zum künftigen Dienst aufgerufen. (Im Hintergrund ist Dekan Josef Niederacher zu sehen)

Auf dem Festwagen mit der "Kriegerglocke" berührten kleine Festgäste - Kinder, deren Väter im Krieg gefallen sind und zu Waisen geworden sind.

Für die musikalische Gestaltung des mehrtägigen Weiheprogramms war auch die Musikkapelle ausgerückt und hat sich vor den Glocken zum gebührenden Erinnerungsfoto postiert. In der Mitte der 1. Reihe Sebastian Schachner - langjähriger Kapellmeister, der damals sein Amt Johann Seisl - Aufing (links von ihm mit dem Tenorhorn) übergeben hat.

Im Bild: Die "Kriegerglocke" mit dem Symbol "Der Engel ziert den Gefallenen mit dem Kranzl für ewigen Frieden" Davor zwei Glockenpatinnen.

SÖLL *erfrischt!*

Alles neu oder doch wie immer im Mai

Von Maibaum aufstellen der Landjugend, über Mai-Blasen der BMK bis hin zum ersten Zeltfest, das Frühjahr kann kommen.

Die Blumen, die Söll mitunter, 2013 zum schönsten Blumendorf Europas (eigentlich ein Energie- und Nachhaltigkeitsbewerb) gemacht haben, werden wieder großzügig an den Balkonen angebracht.

Außerdem sind die Gondelbahn und das Hexenwasser wieder in Betrieb und neue Programme und Ideen werden den Menschen präsentiert.

Gleich bleibt, fast auf den Tag genau, der Rhythmus der Bauersleute mit ihren Tieren.

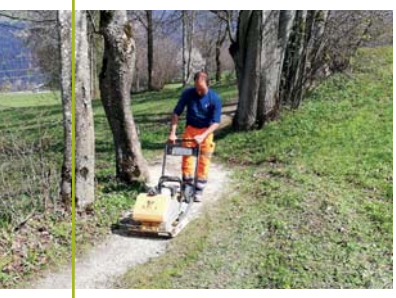
Almauftrieb- ist weit weniger vermarktet- wie die Almabtriebe in Tirol und dennoch eine be-merkenswerte Erfahrung. Wir haben das Glück gehabt, die Familie Angerer vom Erbhof Höcken begleiten zu können, wenn Mensch und Tier auf die Alm ziehen.

Im 21. Jahrhundert wird Vieles mit den Autos auf die Alm geliefert, nicht jedoch das Tier und die Alminger, diese gehen zu Fuß vom Heimathof hinauf zur SillerAlm. Die Treiber entlang des Wanderweges, sind die Familienmitglieder und Freunde der Familie.

Apropos Wanderwege- ein Dankeschön schon zu Beginn der Saison an alle fleißigen Wegewarte und Bauhöfe der Region. Die Kommunikation über die Wegesituation und Aufteilung der Arbeiten hat in den letzten Jahren hervorragend funktioniert.

Die ARGE WILDER KAISER hat sich zu einer fixen Institution entwickelt und unterstützt sowohl den Alpenverein, als auch die lokalen Bauhöfe.

Die Wandersaison kann beginnen.



Tourismusverband Wilder Kaiser · Tourismus Info **SÖLL** · 6306 Söll · Dorf 84 · T: +43 (0) 50509 210
soell@wilderkaiser.info · www.wilderkaiser.info

Pflegekräfte sind die ersten Ansprechpartner fur Patienten. Sie tragen eigenständig Verantwortung, haben immer ein kompetentes Team zur Unterstützung an Ihrer Seite. Der Beruf bringt einen Arbeitsalltag mit sich, der bestimmt nie alltäglich wird.
Pflege ist ein vielfältiger Beruf, der nicht nur jungen Menschen am ersten Bildungsweg Erfüllung bringt. Dank der sinnstiftenden Tätigkeiten ist die Pflege auch für all jene spannend, die auf der Suche nach Veränderung einen zweiten Bildungsweg einschlagen möchten. Der Weg in die Pflege steht jedem offen – egal ob Schulabgänger, Quereinsteiger, Karenzrückkehrer, Menschen in Arbeitsstiftungen oder Fachschulabsolventen. Die Pflegeausbildungen werden monatlich mit mind. 600 € vergütet.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie
Nach Abschluss der Ausbildung stehen folgende Einsatzmöglichkeiten offen:
Arbeiten in Spitälern, bei niedergelassenen Ärzten, bei selbstständig tätigen Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern, in Kur- und Rehazentren, in ambulanten Pflegediensten, in Alten- und Wohnheimen etc.

Ausbildungsmöglichkeiten #pflegecampuskufstein
Im Herbst starten am Pflege Campus Kufstein folgende Ausbildungen:
Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz, Diplomausbildung sowie der Bachelorstudiengang „Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege".

Events für Groß und Klein am Pflege Campus Kufstein
Eltern-Kind-Nachmittage bieten Eltern mit Kindern erste Beührungspunkte mit dem Gesundheitsbereich. Dabei haben die Teilnehmer die Chance, verschiedene Workshops spielerisch durchzuführen und dabei einiges zu lernen, dass zu Hause und unterwegs angewendet werden kann. Die verschiedenen Stationen bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus praktischen Übungen und spielerisch verpackter Information.
Auch finden am Campus monatlich spannende Vorträge **Pflege 1x1** zu pflegerischen Themen statt. In den Vorträgen wird pflegerisches Fachwissen einfach verpackt und somit die Gesundheits-Kompetenz im Bezirk gestärkt. Es erwarten Sie interessante Themen fur pflegende Angehörigen und Betroffene.
Außerdem findet **am Fr, 30. Juni 2023 ein Gesundheitstag mit Blutspendeaktion** statt.
Mehr Infos zu den Ausbildungen sowie zu den angebotenen Events gibt es hier: www.pflegecampus.at

KIRCHENKONZERTE SÖLL - SOMMER 2023

JEWEILS SONNTAG 20:00 UHR

02.07. FINDLING – Berührende Lieder mit Texten in Tiroler Mundart; Walter Hölbling und Freunde - Melodien und Texte für mich persönlich.

09.07. CHORKONZERT • MAE RAICH – SOPRAN
kommt aus Söll und hat bei den Wr. Sängerknaben maturiert.
GUIDO SEGERS – TROMPETE Guido Segers Solotrompeter der Münchner Philharmoniker
JOHANNES BERGER – ORGEL • Johannes Berger, Heldenorgelorganist • KIRCHENCHOR SÖLL • Tilo Baumer, Videoübertragung

16.07. ORGELROMANTIK MIT BARITON TB - Videoübertragung
TOMASZ PIETAK – BARITON • WERNER REIDINGER – ORGEL

23.07. DUSCHBERG QUERBEET
Erstmals Familienmusik Niedermühlbichler

30.07. ORGELGEBRAUS TB - Videoübertragung
ERNST WALLY – DOMORGANIST STEPHANSDOM
Der Organist der Riesenorgel in Stephansdom an der Söller Orgel!

06.08. BERÜHMTE OPERNARIEN AN DER ORGEL
FILIPPO MANCI, Organist in San Giovanni in Laterano, Bischofskirche in Rom Tilo Baumer, Videoübertragung
Filippo Manci war befreundet mit Ennio Morricone und ist ein begnadeter Interpret seiner Melodien

13.08. EXSULTATE JUBILATE
SILVIA STEINER-SPAN - SOPRAN • PAMINA QUARTETT SALZBURG
Die Salzburger Festwochen kommen nach Söll! Die Tirolerin Sopranistin Silvia Steiner-Span mit einem exquisiten Streichquartett.

20.08. ORGELABENTEUER PETER PLANYAVSKY - WIEN
Der Meister der Orgelimprovisation Tilo Baumer, Videoübertragung
Samstag 19.8. um 15:30 hält er im Pfarrzentrum Söll einen Kurs für Lektoren.

27.08. NORBERT AMON MIT VARGA STREICHQUARTETT
Brahms, Klarinettenquintett und mehr.

03.09. GOSPELKONZERT
GAIL ANDERSON singt mit dem Rhythmischen Chor Söll
Maurice Scotman, Bass / Christian Bernert, Drums / Andreas Heimerl, Piano; Die persönlich herzliche Musik der amerikanischen Tirolerin Gail Anderson getragen von einer professionellen Band und vom Rhythmischen Chor Söll

10.09. GUITANZA – TANZENDE GITARREN
Duo MüllerFunes: DANIEL MÜLLER – GITARRE
RAUL FUNES – GITARRE • MARYEM TORRES - FLAMENCOTANZ

17.09. ORGANO ESPANOL - DIE ORGEL SPRICHT SPANISCH
MILI POBLETE – GESANG / MYKHAILO SEGEDENKE – CELLO
WERNER REIDINGER – ORGEL Tilo Baumer, Videoübertragung

Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

SAISONKARTE 40,- VORVERKAUF 10,- ABENDKASSE 12,- Werner Reidinger 0676 8746 6531 • Roman Payr 0664 3947903

WILDER KAISER

Z'sammkemma

IN SÖLL

*Söller Wirte, Geschäfte, Handwerker, Volksmusikanten und der Tourismusverband laden zum wöchentlichen Z'sammkemma in der Söller Fußgängerzone - **immer mittwochs von 18–22 Uhr**.*

JUNI 2023

07.06. Im Zeichen der Landesmusikschule Sölllandl
14.06. Ersatztermin im Zeichen der Landesmusikschule Söllandl oder den Schuhplattlern von Söll
21.06. Mit den Schuhplattlern von Söll
28.06. Im Zeichen der Tracht

JULI 2023

05.07. Mit den Schuhplattlern von Söll
12.07. KinderKuchl
19.07. KinderKunstwerkstatt
26.07. Dance4Kids

AUGUST 2023

02.08. Mit den Schuhplattlern von Söll
09.08. KinderKunstwerkstatt
16.08. KinderKuchl
23.08. Mit den Schuhplattlern von Söll
30.08. Dance4Kids

SEPTEMBER 2023

06.09. Mit den Schuhplattlern von Söll
13.09. Im Zeichen der Bergdoktorwoche
20.09. In der Almabtriebswoche und mit den Schuhplattlern von Söll

Mehr Informationen unter **wilderkaiser.info/zsammkemma**

Programmänderungen vorbehalten! Witterungsbedingt behalten wir uns eine Absage bis Mittag am selben Tag vor.

Tourismusverband Wilder Kaiser · Tourismus Info **SÖLL** · 6306 Söll · Dorf 84 · T: +43 (0) 50509 210
soell@wilderkaiser.info · www.wilderkaiser.info

Die Söller Sportschützen bilanzieren erfolgreiche Schießsaison

Auf allen Ebenen ein Erfolgsquartett: Oberschützenmeisterin Sonja Embacher, Christine Kircher, Georg Zott und Edith Bindhammer mit Bezirks-Oberschützenmeister Hannes Bodner bei der Preisverleihung der Rundenwettkämpfe

Werden die Temperaturen draußen wieder wärmer, so neigt sich die Schießsaison jedes Jahr der Gesamtwertung Recep Güney, auf Platz zwei fand sich Liam Goldau wieder, der erst im September zum Verein gestoßen ist.
In der Mannschaftswertung wurden die Rookies Zweiter. Auch bei der Jugend 2 schenkte man sich nichts, die jungen Schützinnen waren in der letzten Runde eine Klasse für sich. Mathea Stöckl holte sich mit 0,4 Ringen Vorsprung ihrer Vereinskollegin Alina Erhart gegenüber den Tagessieg, was ihr auch den Gesamtsieg einbrachte.

Die Mannschaftswertung ging ebenfalls nach Söll. Doch damit nicht genug: Sophie Wiehle zeigte ihre Konzentrationsstärke und holte den ersten Platz in der Jungschütz-:innen-Klasse nach Söll. Und im März setzte die Söller Jugend beim Salvencup noch malsweitere Erfolge drauf. „Mathea Stöckl, Alina Erhart und Reyhan Güney holten den begehrten Titel der Salvencupsieger:innen nach Söll – und das mit einem neuen Salvencup-Rekord!“, freut sich Oberschützenmeisterin Sonja Embacher. Um ganze neun Ringe schraubte das Trio den letzten Rekord, von der Schützengilde Thaur geschossen, nach oben ihrem Ende zu. Für die Söller Sportschützen bedeutet das, ihre Saison zu bilanzieren: Mit 16 „Goldenen“ über die Wintermonate verteilt, behauptete sich der Verein erneut im Spitzenfeld.
Den Anfang machten dabei Georg Zott und Sonja Embacher, die sich bei den LG/LP-Mixed-Bewerben in Innsbruck gegen Scheffau 1 durchsetzen konnten und den Titel „Tiroler Landesmeister Mixed 2022“ sicherten. Etwas Trainingszeit verstrich, welche die Jugend hervorragend zu nutzen wusste. Denn beim heurigen Juniorscup, der im Februar 2023 endete, siegte in der Klasse Rookies und in. Den Einzelbewerb in der Jugendklasse 2 gewann ein bekanntes Gesicht auf dem Podest: Alina Erhart.
Fotos©sportschützen_söll_ae

Hannes Bodner und Sonja Embacher (beide Bezirksschützenbund) mit der Mannschaft 2, bestehend aus Zoe Zass, Martin Embacher, Julia Embacher, Sophie Wiehle und Bernhard Krall (nicht im Bild); im Bild rechts: Reyhan Güney, Alina Erhart und Mathea Stöckl zählen zu den Salvencupsieger:innen 2023

Die Jugend der Söller Sportschützen stellte sich bei der Landesmeisterschaft in Innsbruck zahlreich dem Wettbewerb. Alle Fotos©sportschützen_söll_ae

Bei diesen hervorragend starken Ergebnissen zeichnete sich bald ab, dass es schwer sein wird, die Söller:innen bei der Bezirksmeisterschaft zu schlagen. Mit insgesamt drei goldenen, drei silbernen und zwei bronzenen Medaillen in der Tasche platzierte sich der Verein im Bezirk wieder ganz vorne. Stark zeigte sich hierbei das weibliche Geschlecht, Bezirksmeisterin wurde Alina Erhart in der Jugend 1 weiblich, Zoe Zass bei den Juniorinnen und Sonja Embacher bei den Frauen. Auch bei der Tiroler Landesmeisterschaft bewies Zass ihr Können und wurde Zweite; der erste Platz und somit der Landesmeistertitel in der Männerklasse ging an Georg Zott. Insgesamt fuhren 17 Söller Schütz:innen nach Innsbruck, um sich mit den Besten der Besten von Tirol zu messen. Schlag auf Schlag ging es in der Saison weiter, schon bald stand die Österreichische Meisterschaft für das Luftgewehr an. Eine kleine Sensation freut den Verein besonders: Christine Kircher holte sich nicht nur im Einzelbewerb der Seniorinnen 1 Gold, sondern kürte sich auch in der Mannschaft mit neuem österreichischen Rekord zur Siegerin. Georg Zott tat es ihr in der Mannschaftswertung der Männer gleich, mit einem zweiten Platz in der Mannschaft geht Martin Embacher bei den Senioren 2 vom Feld. Nicht zuletzt räumten die Söller Sportschützen auch noch Anfang April bei der Preisverleihung der Rundenwettkämpfe ab: der erste Platz ging an Söll 1 in der Klasse A, der zweite Platz an Söll 2 in der Klasse B und der vierte Platz an Söll 1 Luftpistole.

Christine Kirchers Bilanz: Gold im Einzelbewerb der Seniorinnen 1 und Gold in der Mannschaft mit neuem österreichischen Rekord

Zoe Zass auf dem 2. Platz der Juniorinnen bei der Landesmeisterschaft

Juniorscup 2022/23: In der Mannschaftswertung wurden die Rookies Zweiter

Söll: Flammeninferno nach schwerem Lkw-Unfall
Zwei Fernfahrer in 35.000 Liter Benzin verbrannt

SÖLL (WS-). Eine Nacht des Grauens erlebten die Bewohner des Fremdenverkehrsortes Söll bei Kufstein am Mittwoch nach einem schweren Lkw-Unfall, bei dem zwei Menschen ums Leben kamen und Millionensachschaden entstand. Die Katastrophe ereignete sich gegen 0.10 Uhr auf der Bundesstraße 312, etwa 400 Meter östlich vom Ortszentrum. Ein aus Richtung St. Johann kommender, mit 35.000 Liter Normalbenzin beladener Tanksattelschlepper stieß aus bisher ungeklärter Ursache in einer Kurve frontal mit einem aus der Gegenrichtung kommenden, mit Sammelgut beladenen Lkw-Zug zusammen.

In Sekundenschnelle explodierte ein Tank des Sattelschleppers, und das Fahrzeug fing Feuer. Der [illegible]-Zug stürzte nach dem Zusammenstoß über eine steile, rund 8 Meter hohe Böschung in die angrenzende Wiese, wurde aber von den brennenden Benzinmassen eingeholt und brannte ebenso wie der Tanker vollkommen aus. Während der Lenker des Lkw-Zuges, der 56 Jahre alte Egon Vierling aus Wien, im zertrümmerten Führerhaus seines Fahrzeuges eingeklemmt verbrannte, konnte der 25 Jahre alte Bernhard Wiedemann aus Lermoos, der am Steuer des Tankers saß, sein Fahrzeug noch verlassen oder wurde durch die Wucht der Explosion aus diesem herausgeschleudert. Es gelang Wiedemann jedoch nicht mehr, dem Flammeninferno zu entkommen, er starb direkt am Ufer eines Baches den Flammentod. Gerade der Bach aber war vermutlich die Rettung für zwei in unmittelbarer Nähe des Unfallsortes gelegene Wohnhäuser. Das Gewässer wurde für die Feuerwalze aus 35.000 Liter Benzin zu einer natürlichen Barriere.

Ein Augenzeuge zur „TT": „Es war schrecklich, wir wurden durch einen lauten Knall aus den Betten gerissen. Als wir zur Unfallstelle kamen, war bereits überall Feuer. Die beiden Fahrer hatten in diesem Inferno keine Chance. Durch die enorme Hitzeentwicklung und explodierenden Treibstoff flogen immer wieder Fahrzeugteile und Reifen durch die Luft!"

Durch den Unfall war die Bundesstraße 8 stundenlang unpassierbar, der Verkehr wurde über Kufstein umgeleitet. Mit der Bekämpfung des Feuers und der ausgeflossenen Benzinmassen waren die Feuerwehren von Söll und Scheffau sowie die Kirchbichler Ölwehr beschäftigt. Aufräumungsarbeiten wurden vom Baubezirksamt Kufstein durchgeführt. Noch am Mittwochnachmittag, mehr als 15 Stunden nach dem Unglück, loderten aus dem benzingetränkten Boden die Flammen.

Vor 45 Jahren: Schlagzeile der TT am 03. Mai 1978

Sennerei feiert "Goldene"

Vor 45 Jahren beging die Sennereigenossenschaft mit umfangreichen Festprogramm ihr "Goldenes" Gründungsjubiläum. Die am 3. Februar 1928 gegründete Genossenschaft bestand aus 16 Bauern (wobei es ursprünglich 50 Interessenten gegeben haben soll), die unter dem "Segen" von Pfarrer Raphael Juffinger als Initiator unter schwierigsten Bedingungen und krisenreicher Zeit ein Sennereigebäude errichteten. Mit 300 Liter pro Tag wurde gestartet, zum Jubiläum gab es gut 150 Mitglieder und 3,150.000 Kilogramm zur Verkäsung. Anlässlich des Jubiläums im Herbst ´78 ehrte Obm. Wästl Eisenmann verdiente Mitglieder wie Altbgm. Alois Achorner, Peter Niederacher, Leonhard Hofer (vertreten durch dessen Frau) und Christian Mitterer.

Glocknersiege nach Söller Art

Nach einer Idee vom "Auhäusl-Hansei", der zu seinem 70. Geburtstag auf seinem Drahtesel zum Glocknerkönig avancierte, machten sich 1978 zwölf dem Radsport verfallenen Söllandler zu einer sportiven Wiederholung stark und bezwangen die gut 350 km von Söll zum Glockner-Hochtor mit Bravour, bevor es auf Osttiroler Seite wieder via Felbertauern und Pass Thurn nach Hause ging. Der "Erfinder" dieses Radl-Marathons meisterte auch diesmal wieder einen Teil der Strecke bzw. feuerte seine verwegenen Buam zum strampelträchtigen Wettbewerb an.
Auf dem Bild: Ludwig Egger, Walter Edinger, Peter Leps, Sepp Obwaller, Herbert Ortner, Peter Mayr, Johann Berner und Hermann Horngacher sowie Adi Waldauf (als Begleitfahrer.)

Erlebe mystische Momente

Großes HeXtakel zur Sonnenwende 17.6.

19:00–23:00 Uhr

Hexen Donnersnächte

mit Abendfahrten ins Hexenwasser

Donnerstags
im Juli & August
bei Schönwetter
18:30–22:30 Uhr

13.07. 03.08.
20.07. 10.08.
27.07. 17.08.
24.08.

TARIFE	Erwachsene	Jugend	Kinder
OHNE Gästekarte	€ 25,00	€ 19,00	€ 12,50
MIT Gästekarte/Einheimische	€ 24,00	€ 18,00	€ 12,00
mit gültigem Wanderpass/ Tageskarte/Saisonkarte – Aufzahlung	€ 12,00	€ 9,00	€ 6,00

www.hexenwasser.at

Söll · Tirol

hexen wasser

Zum Ehrentag von Mutti´s und Oma´s unterhaltsames Festprogramm der HS

Unter der musikalischen Leitung von HL^in Margit Achrainer entboten Chöre und Theaterleut´der HS Söll die musikalische Gratulation zum Muttertag.

Anlässlich der JHV am 16. April 1988 löst Dr. Georg Leitner den bisherigen Ortsstellenleiter, Peter Treichl ab.Zum Stellvertreter wird Dr. Klaus Auer gewählt. Die Rotkreuzstelle Söllandl hat 4.164 Einsätze geleistet bzw. 186.634 km im Dienst der Nächsten zurückgelegt.

Die Erwachsenenschule Söll freut sich über regen Besuch beim Vortrag über "Feldpater Ortner - der Pater von Tirol", den Joh. Steinbacher mit viel Bildmaterial und bewegender Moderation vorzustellen weiß. (19.05.1988) Zum 15jährigen Bestehen der Erwachsenenschule wird eine Urlaubs- und Erlebniswoche an der "Blumenriviera" von Alassio-Laigueglia angeboten, die von Hr. Pohl Christian mustergültig vorbereitet und mit selektivem Programm restlos begeistert aufgenommen worden war.

Mit der Wiedereröffnung der gemeinde-eigenen Kompostieranlage stellt sich Söll als umwelt bewusste Mustergemeinde vor.

Die Pfarre lädt auf Initiative der Landjugend Söll ein zur Nachtwallfahrt in Lengau, wo Pfarrer Karl Mitterer den Gottesdienst zelebriert und die BMK Söll mit einer Bläsergruppe für die musikalische Gestaltung sorgt.

Der Trachtenverein trauert innerhalb weniger Tage um treue Mitglieder: Anna Ortner (15. Mai/), Elisabeth Eisenmann (24. Mai) u. Anna Schweiger (24. Mai). Der Trachtenverein würdigte mit gebührendem Ehrengeleit die langjährige Verbundenheit mit den originellen Trachtlerfrauen.

Die Planungen für die angesetzte Realisierung einer Achtergondelbahn gehen in die Zielgerade: Statt luftiger Sessellifte und langer Wartezeiten werden 84 mondäbne Gondeln die sporthungrige Fangemeinde in 6 Minuten nach Hochsöll schaukeln. Auch die Rodelfreaks werden die infrastrukturelle Erneuerung sehr schätzen, wenn sie samt Geräte in wetterfester Schaukel dem Startbereich entgegeneilen können. Die Fertigstellung ist für den 1. Dezember 1988 geplant.
©Jhg 88/Bd 1

Große Trauer um FF-Kommandanten Johann Niederacher - † 1. Mai 1988

Unter großer Anteilnahme wurde der langjährige Kommandant, Ortsbauernobmann und Vizebgm. am 5. Mai 1988 zu Grabe getragen.
In der 2. Reihe sein Nachfolger Kdt. Sebastian Niederacher † 2019

Bei einem "Talente-Turnier" des TC Söll waren 75 junge Teilnehmer dabei, ihr Können vorzustellen. Mit buntem Programm und bester Betreuung, für die TC-Obmann Günther Taucher und Albert Edinger als Sponsor alle Register ihres Ideenreichtums gezogen haben, erntete das "Talente 90" allseits viel Lob und mediale Anerkennung. Beim abschließenden Turnier siegten (mit Heimvorteil) Julia Taucher und Günther Embacher.

Am 15. Mai standen 53 Volksschulkinder im Mittelpunkt des Dorfgeschehens: Sie feierten mit Pfarrer GR Friedrich Schiestl das Sakrament der Erstkommunion, zu der ua. auch die BMK Söll für das bes. Ehrengeleit sorgte.

Anlässlich der diesjährigen Meisterschaft im Eisschießen, an dem 15 Vereine teilnahmen,holte sich die Mannschaft der BMK überlegen den Titel eines Dorfmeisters. Auf den Ehrenplätzen folgten der Obst- u. Gartenbauverein (2.) und der WSV Söll (3.)

Im Rahmen der sportiven Zielsetzungen registriert die ES Söll mit den Kinderschwimmkursen einen regen Andrang. Die Damenwelt dagegen huldigt dagegen dem neu boomenden Aerobic, an dem 35 Teilnehmerinnen unter Karen Davidson ihre Fitness trainieren.

Rege Bautätigkeit in der Postwies für Eigenheime und Wohnblöcke

Zügig voran schreitet die Erschließung der "Postwies"- Siedlung im heutigen Ortsteil Wies. "Wie Pilze aus dem Boden" schießen Eigenheime und Wohnblöcke.

Zu den zahlreichen Sportvereinen kommt mit dem Taekwondo Verein ein weiterer dazu und erfreut sich regen Andrangs. Es handelt sich hierbei um eine koreanische Art des Wettkampfes und der wehrlosen Selbstverteidigung.

Die Freiwillige Feuerwehr lädt zum traditionellen Ball am Ostersonntag, 4.April 1988, in die beiden Säle von Post und Feldwebel Es spielen die Tiroler Nachtschwärmer aus Söll und die Edelweißbuam aus Ellmau.

Der Arbeitskreis für ein "lebenswertes" Söll informiert über die Pläne um ein Atom-Kraftwerk in Wackersdorf/BRD.

Die BMK Söll verlagert den gewohnten Auftritt zum Frühjahrskonzert in die Whisky-Mühle. "Das Wagnis, biedere Blasmusik in einem Diskokeller anzubieten, sei geglückt", so schreibt jedenfalls die Lokalpresse.

Im Frühjahr 1988 zeichnet sich schon ab, dass bald mit der offiziellen Eröffnung des 80 Millionen Schilling teuren Kläwerkes zu rechnen ist. Während die örtlichen Stränge und die Zuführung vom Söller Zentrum nach Stockach fertig sind, fehlen noch Arbeiten am regionalen Sammel kanal Ellmau-Scheffau nach Söll.

Der FC Söll liefert eine Schlagzeile nach der anderen und darf sich schlussendlich als Meister in der 2. Klasse Ost feiern lassen. Der EV Söll belegt dagegen bei der Landesmeisterschaft im Mixed den 3. Platz. Das Quartett Arbeitskreis für ein "lebenswertes" bestand aus Sillaber Lydia, Malinowski Christl, Malinowski Günter und Sillaber Mathias, die favorisierte Stockschützen auf die Ehrenplätze verwiesen haben.

Anlässlich der periodisch fälligen Wahl innerhalb des Gemeinderates avancierte der amtierende Ortsbauernobmann Johann Eisenmann zum neuen Vizebürgermeister. (17. Mai 1988).

Bei der 96. Generalversammlung der Raika Söll wird Obm.Andreas Salvenmoser im Amt bestätigt.

Ehrenamtliche Fleißaufgaben von FF für Umwelt- und Naturschutz

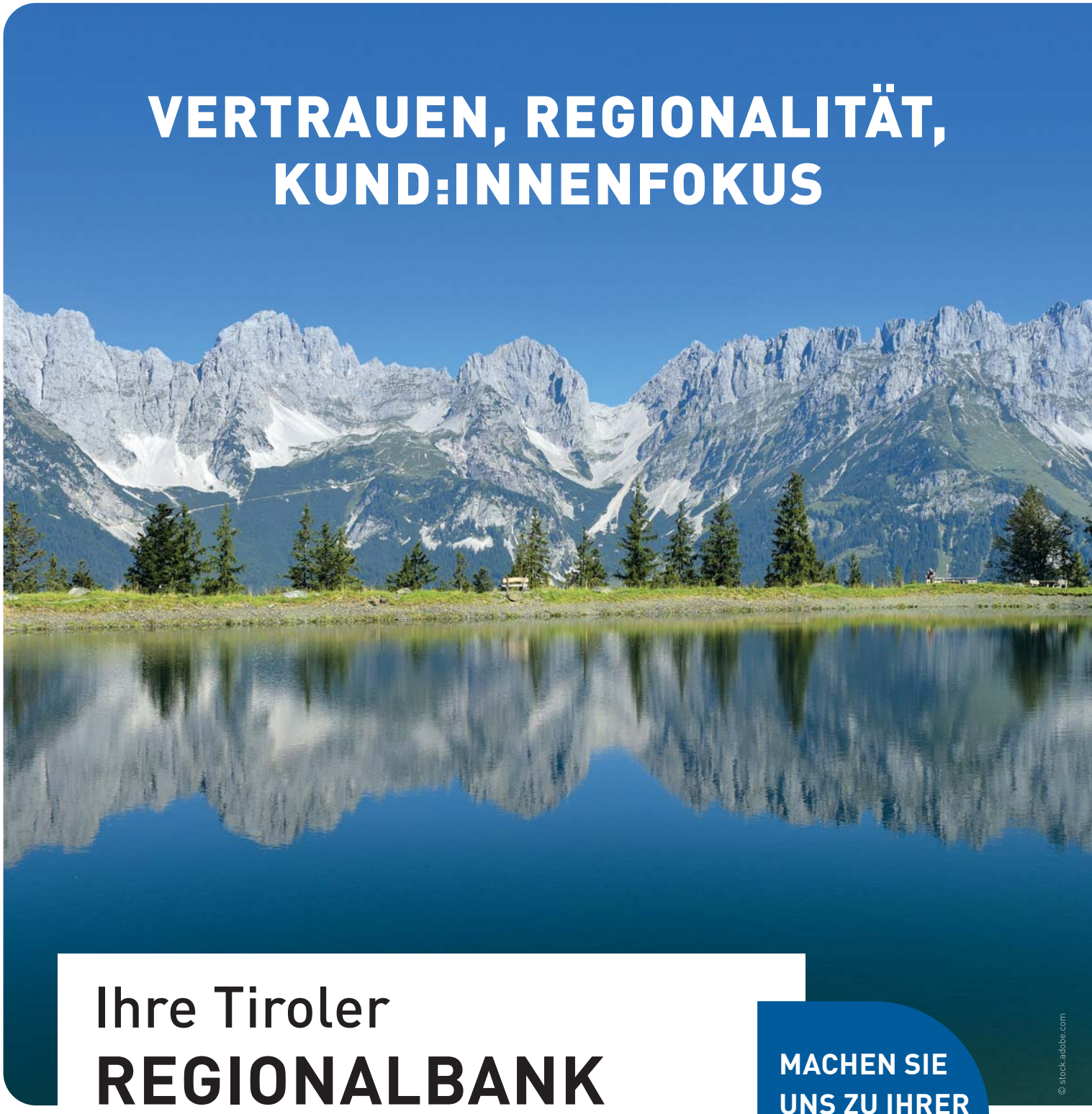
Bald nach 1980 mauserte sich Söll als umweltbewusste Vorzeigeregion, in der auch die mustergültige Entsorgung von Müll, Sonder- und Giftstoffen praktiziert und gefördert wurden.

In großem Rahmen wurde vom WSV der 8. Raiffeisen-Cup ab-geschlossen und entsprechend festlich gefeiert. Rund 140 junge und junggebliebene WSV-Mitglieder stellten sich den 3 Bewerben und demnach geheimnisvoll war auch das Ergebnis zwischen Podest und Kranzlwurst. Obmann Hans Embacher gratulierte allen Siegern, dankte den Teilnehmern und vor allem den Sponsoren des traditionellen Cupbewerbes und Pokal-spendern, die - wie man im Bild ersehen kann - für eine gigantisch glitzernde Tafel an Pokalen und Medaillen gesorgt hatten.

Ein prestige-trächtiges Pfingstturnier mit je 3 Mannschaften aus Deutschland und Österreich fand in Söll am 21. Mai statt. Freilich handelte es sich dabei nicht um bundesdeutsche Größen und österreichische "Davids" sondern um die Miniknaben-Kategorie, die aber in Begeisterung, Tricks und Einsatz den Großen in nichts nachstanden. Das Endspiel lieferten sich Wacker Innsbruck und TSV 1860 München, der dann auch als Turniersieger hervorging. Der FC Söll bestritt das "kleine" Finale gegen die SPG Schwandt um ihr den den 3. Podestplatz großzügig zu überlassen.

VOLKSBANK
TIROL

VERTRAUEN, REGIONALITÄT, KUND:INNENFOKUS



© stock.adobe.com

Ihre Tiroler
REGIONALBANK

MACHEN SIE UNS ZU IHRER HAUSBANK.

Als Anlage-, Unternehmer:innen- und Wohnbau-Bank investieren wir in Tirol. Vertrauen Sie bei Ihren Finanzgeschäften auf eine starke Tiroler Regionalbank.

Tel. 050 566
www.volksbank.tirol

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.